

und nach dem Krankenhause gebracht. 20 Personen werden noch vermist. Lote hat man bisher nicht auffinden können. Der Brand konnte erst in später Abendstunde gelöscht werden. Die durch die Explosion hervorgerufenen Erschütterungen wurden vielfach als Erdberschütterungen gehalten. Die Bewohner von Köln wurden plötzlich durch Stöße und Schwankungen der Luft erschreckt. Am Neuhof Platz wurden in 2 gegenüberliegenden Häusern die riesigen Schaufenster herausgeschleudert und zertrümmert. Auch viele andere Fenster gingen in Trümmer. Im südlichen Stadtteile wurden die Erschütterungen ebenfalls bemerkt. Mehrere Häuser am Filzengraben drohen einzustürzen. Die Fabrik von Schleibusch gehört der Sprengstoffabrik-Actiengesellschaft Karbonid in Hamburg. — Nach einer späteren Meldung sind von der Fabrik selbst nur die Filter, Lauge- und Waschanstalt von der Explosion betroffen worden.

— Metz, 8. Juni. Die 5. Etappe der Prinz Heinrich-Fahrt führte gestern über die Strecke von 334,5 Kilometer, von Straßburg nach Metz. Die Fahrt der 101 noch in Konkurrenz befindlichen Wagen ging glatt von statten. Die heutige Etappe, die von Metz nach Homburg führt, wird die Prinz Heinrich-Fahrt 1910 zum Abschluß bringen.

— Wien, 8. Juni. In sonst gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen ist die Nachricht eingetroffen, daß im Herbst dieses Jahres eine Begegnung zwischen dem Deutschen Kaiser und dem König von Italien stattfinden werde. Ort und Zeit der Zusammenkunft werden erst noch bestimmt.

— Wien, 8. Juni. Kaiser Franz Josef reist

am 23. d. Mts. nach Budapest und wird am 25. die Thronrede zur Eröffnung des Reichstages persönlich halten.

— Rom, 8. Juni. Das Erdbeben in der Gegend von Benevento hat eine ähnliche Wirkung gehabt, wie seiner Zeit das Erdbeben von Messina und Calabrien, jedoch ist die Zahl der Toten diesmal bedeutend geringer. Ein großer Teil der Bevölkerung von Kalitti hat die amerikanischen Missionare, welche sich seit einiger Zeit dort niedergelassen haben, für das Erdbeben verantwortlich gemacht und Drohungen gegen sie ausgestoßen, so daß die Missionare infolgedessen die Gegend unter dem Schutze der Truppen verlassen mußten. Die Polizei und das Militär haben Vorkehrungen getroffen, um Ausplünderungen der verlassenen Wohnungen zu verhindern. Ein Teil der Bevölkerung der am Fuße des Besuvus gelegenen Ortschaft ist nach Neapel geflüchtet. Besonders in den verkehrsreichen Stadtvierteln ist die Erregung eine sehr große. Professionen durchziehen die Straßen, Heiligenbilder vorantragend. Die Bevölkerung bringt das Erdbeben mit dem Erscheinen des Halleyschen Kometen in Verbindung und weist darauf hin, daß im vergangenen Monat das übliche Wunder des Flüssigwerdens und Aufwallens des Blutes des heiligen Januarius ausgeblieben ist.

— Rom, 8. Juni. Als die Nachricht von der Erd-

bebenkatastrophe in Unteritalien in Rom eingetroffen war, wollte der König sofort allein nach der von dem Erdbeben heimgesuchten Gegend reisen. Die Königin erklärte jedoch, sie müsse stets dabei sein, wo Feste gefeiert werden, da müsse sie auch dort anwesend sein, wo man weint und stirbt. „Ich verlange“, sagte sie, „daß man mich dorthin mitnimmt, damit ich meine Pflicht als Frau und Mensch erfüllen kann!“ Die Rettungsarbeiten werden durch die Apathie der Bevölkerung infolge ihres Aberglaubens und durch die mangelnde Verbindung sehr erschwert. Es zeigt sich wieder, daß das Rettungswesen in Italien sehr im Argen liegt, und daß das Land bei elementaren Katastrophen auf auswärtige Hilfe angewiesen ist. Man erwartet schnellst das Eintreffen von Truppen. In einigen Orten sind bereits gestern Abend kleine Militärabteilungen angekommen. Die gesamte Presse Italiens hat mit großer Befriedigung von der Abreise des Königs nach dem Erdbebengebiet Kenntnis genommen. In Begleitung des Königs paares befanden sich auch der Herzog von Aosta und andere hohe Persönlichkeiten.

— Rom, 8. Juni. Minister Luzzatti erklärte einem Redakteur der „Tribuna“ gegenüber, daß die Zahl der Opfer bei der Erdbebenkatastrophe bisher 27 betrage. Im ersten Augenblick schone durch begreifliche Panik die Zahl der Opfer vergrößert worden zu sein.

Versteigerung.

Donnerstag, den 9. Juni, nachm. 2 Uhr kommen in meinem Geschäft 1 Sekretär, 2 Schränke, Tisch, Tafel, Spiegel, 1 große Bräutervogel, 1 Fahrrad, 1 Faß Essig, 1 Faß Syrup, 1 Hühnerhaus, Vogelkäfigen, Einlegegefäße u. a. m. zur Versteigerung.

Ort: Melchners.

C. W. Friedrich

Baumaterialien-, Eisen- u. Kurzwarenhandlung.
Großes Lager in:
T-Trägern aller Normalprofile, Flacheisen, Bandisen, Rund- u. Quadratischeisen, Sechskanteisen u. Stahl, Wagenachsen, Eisenbleche, Zinkbleche, Eisen-, Messing- u. Kupferdraht, Bleirohre, Portland-Zement in Säcken oder Tonnen, Zement-Essenschieber, Stückgips, Rohrgewebe, Rohrhaken und Rohrdraht, Drahtnägel aller Art, Dachpappe in allen Stärken, Dachfenster, Chamottesteine, Chamottrohre, Chamottemehl, Carbolinum, Asphaltteer, Dachlacke etc.
Außerst billige Preise!

Gesuch.

Ich suche einen tüchtigen jungen Mann, der in der Fabrikation von Tüll- und Perlküchereien möglichst erfahren ist, zu baldigem Antritt. Bei guten Leistungen entsprechender Gehalt und sichere Lebensstellung. Discretion für eingehende Offerten wird zugesichert.

Max Ludwig.

„Sie wirkt säurebindend und antiseptisch, sie entfernt somit nicht bloß die Grund-, sondern auch die Veranlassungs-Ursache von Hautkrankheiten.“ — So schreibt Herr Dr. med. B. über Elzeme.

Furunkel,

Hautjucken usw. und deren Beseitigung durch Zuder's Patent-Medizinal-Seife, à Stk. 50 Pf. (15% ig) u. 1.50 M. (35% ig, stärkste Form). Dazugehörige Zuder-Creme 75 Pf. u. 2 M., ferner Zuder-Seife (mild), 50 Pf. u. 1.50 M. Gibt bei

H. Lohmann.

Eine Wohnung,

bestehend aus Stube, Küche, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermieten. Hob. Rungmann, Bäckerstr., äußere Auerbacherstr.

Sammelrau sucht D. D.

Leistungsfähige Firma sucht für den Verkauf von gezwirnter Kunstseide

einen tatkräftigen, bestens eingeführten Herrn. Offerten mit Referenzen erbeten sub 17 B. an die Expedition ds. Bl.

Gras = Auktion.

Die diesjährige Grasnutzung unserer Wiesenparzellen kommt wie folgt meistbietend zur Versteigerung:

Mittwoch, den 15. Juni, vorm. 9 Uhr am Freihof in Gosa die Pflanzwiese, Eyerdäsel und Freihofwiese.

Nachm. 2 Uhr am Gasthof in Blaenthal Himmelsacher-Wiese und Eidenstoder Wiese.

Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben. Sammergut Blaenthal.

Gebr. Toelle.

Grösser, lockerer, leichter verdaulich

werden Kuchen und Mehlspeisen mit Dr. Oetker's Backpulver. Man versuche folgendes Rezept.

Dr. Oetker's Püfferchen.

Zutaten: 3-4 Esslöffel (100 g) Zucker, 4 Eier, 500 g Mehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver, 1/2 Liter Milch, 1/4 Pfd. Rosinen oder Korinth.

Zubereitung: Man nimmt 1 Pfd. Mehl, mischt dieses mit dem Backpulver, fügt Eier, Zucker, Milch und Rosinen oder Korinth hinzu und rührt, bis man einen glatten Teig erhält. Hiervon formt man kleine Püfferchen, die man in Nierenform, Butter oder Palmöl hellgelb bäckt.

Diese Püfferchen kann man warm essen oder auch kalt, mit Zucker bestreut, zum Kaffee geben. Ein sehr wohlgeschmeckendes, leicht herzustellendes und billiges Gebäck.

Lose

der 158. Königl. Sächs. Landes-Lotterie Ziehung der 1. Klasse am 15. u. 16. Juni 1910 Gustav Emil Tittel.

Vollständiger Ersatz für den Unterricht an wissenschaftlichen Lehranstalten durch die Methode Rustin verbunden m. eingehendem Fernunterricht

in 1. Deutsch. 2. Französisch. 3. Englisch. 4. Lateinisch. 5. Griechisch. 6. Mathematik. 7. Geographie. 8. Geschichte. 9. Literaturgeschichte. 10. Handelskorrespondenz. 11. Handelslehre. 12. Bankwesen. 13. Kontorrentlehre. 14. Buchführung. 15. Kunstgeschichte. 16. Philosophie. 17. Physik. 18. Chemie. 19. Naturgeschichte. 20. Evangelische u. Katholische Religion. 21. Pädagogik. 22. Musiktheorie. 23. Stenographie. 24. Höheres kaufmännisches Rechnen. 25. Anthropologie. 26. Geologie. 27. Mineralogie. Glänz. Erfolge. Spezialprospekte u. Anerkennungs schreiben gratis u. franko. Rustinsches Lehrinstitut, Potsdam. SO.

Schellfisch (blutfrisch) eingetroffen. R. Hofmann.

Sticker für 1/2- und 1/4-Maschine sucht sofort Bruno Schmidt.

Stier „Seifenblase“

Jung. strebsam. Mann

militärfrei, mit der Berl- und Seidenstickerei-Branche sowie mit dem Versandt vollkommen vertraut, sucht per 1. Juli a. c. oder später Stellung. Sticker-Ausgabe oder ähnlicher Posten bevorzugt. Off. erbitte unter H. H. 100 an die Exped. ds. Bl.

Kassenbote

von Versch.-Gesellschaft für Eisenbad und Aue nebst Umgebung gesucht. Gehalt 80 M. per Mon. und reichlichen Nebenverdienst. 1000-1200 M. Ration erforderlich. Off. an Postlagerkarte 3, Dresden 10.

Gesucht

wir für die Abfertigung und Beaufsichtigung der Stickerei ein tüchtiges, energisches und mit der Branche vertrautes

Fräulein

zum sofortigen Antritt. Offerten mit Gehaltsansprüchen an die Exped. d. Bl. unter E. M. erbeten.



Solite-Weise wäscht allein ohne die Wäsche zu beschädigen! H. Th. Bohme, A. G. Chemnitz.

„Autol“

gef. gesch. unübertroffenes Öl für Motorwagen und Motorräder, liefern H. Möbius & Sohn, London — Hannover-Wülfe — Basel.

Spekulations-Grundstückverkauf.

Diese, ca. 17000 qm, 3 Min. vom ob. Bahnhof gelegen, an 2 Seiten Fahrstraße, als Bauplatz geeignet, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfahren in der Exped. ds. Bl.

Suche per 1. Juli oder später

Wohnung

von 3-4 Zimmern, möglichst Nähe des oberen Bahnhofes. Offerten mit Preis an die Exp. d. Bl. u. G. D.

Ein Aufpasser

sofort gesucht Sosastr. 3.

Welt-Spiegel.

Comata, d. Sioux-Indianer, Drama. Regen einer Fliege, urkomisch. Man einer Fahrradbahn, hochinter. Schwiegermutter ist nichttrankisch, hum. Des Siegers Bahn, koloriert. Interess. Verwandlungen, Trickfilm. In einem Leinwandstück, Genf-Dr. Zwei überleitige Diener, tom. Schl. Tonbild: Film und Film.

Jeden Donnerstag nachmittags 5 Uhr Familien-Vorstellung.

Regellklub „Zehner“.

Regelabend Dienstags in „Stadt Leipzig“ sucht noch einige Herren als aktive Regler aufzunehmen und erbittet schriftliche Anmeldung im Clubtotal.

1 Wohnung

von 4 Zimmern, Mitte der Stadt, passend für Geschäftszwecke, ist vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

1 Grßer-Wohnung

von 3 Zimmern ist vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ausschneider

nimmt noch an E. H. Fischer.

Nizza-Provenceröl

bestes Speiseöl in Flaschen u. ausgemoggen empfiehlt H. Lohmann.

Wiese,

günstig gelegen, ist zu verpachten Hauptstraße 4, 1.

Mittwoch 1/2 Uhr

Blaukreuzstunde im Diatonate. P. Rudolph.

Die öffentl. Vorkursausstellung

der hiesigen Zweigabteilung der Kgl. Kunstschule Plauen ist geöffnet: 10-12 Uhr vorm. tagl. an den Wochentagen. 7-9 abends Dienstags. 11-1 vormittags Sonntags.

Strebel'sche Tinten.

Feine schwarze Schreib-, Kopier- u. Archivtinte Feine schwarze Stahlfeder-Salon- u. Bureau-tinte Beste Kaiser-tinte Feine violette Tinte Feine blaue Tinte empfiehlt Emil Hannebohn.